

Nach der Operation

Phimosenoperation (Vorhautentfernung, -teilentfernung)

Sehr geehrte Eltern,

der bei Ihrem Kind vorgenommene Eingriff konnte ambulant durchgeführt werden, d.h. es braucht nicht über Nacht im Krankenhaus betreut werden. Das erfordert aber in umso stärkerem Maße Ihre Mitarbeit, da die postoperative Pflege des Kindes und seine besondere Beaufsichtigung nun Ihnen zukommt. Um Ihnen diese Aufgabe etwas zu erleichtern, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Tipps und Informationen mitgeben.

1. Schmerzen

Zusätzlich zur Vollnarkose hat Ihr Junge eine örtliche Betäubung des Penis erhalten, was eine weitgehende Schmerzfreiheit für 4 bis 6 Stunden nach der Operation gewährleistet. Nach Abklingen der örtlichen Betäubung werden mit einiger Wahrscheinlichkeit Schmerzen im Operationsgebiet geäußert, die in aller Regel mit gewöhnlichen Fieberzäpfchen oder -saft (ben-u-ron, Talvosilen, Paracetamol o.ä.) ausreichend beherrscht werden können. Verabreichen Sie bitte diese Medikamente aber nicht häufiger als alle 4 - 6 Stunden.

2. Nahrung

Am Operationstag geben Sie bitte Ihrem Kind zunächst nur ganz leichte Kost (Tee, Zwieback, evtl. eine klare Brühe, Toastbrot). Wenn kein Erbrechen / Übelkeit auftritt, dürfen Sie die Nahrung vorsichtig steigern. Am Tag nach der Operation kann das Kind die gewohnte Nahrung zu sich nehmen.

3. Wundbehandlung / Pflege

Um eine stärkere Krustenbildung im OP-Bereich zu verhindern, bitten wir Sie das Kind täglich in's Sitzbad zu setzen. Verwenden Sie hierzu entweder Kamillenbad oder einfaches Wasser ohne Badezusätze. Der Verband (Kompressen, Stoffvorlage) sollte auch stets angefeuchtet werden, um eine Verklebung zu verhindern, dazu sollte auch Salbe (Bepanthen, Vaseline o.ä.) verwendet werden.

Bei einer Vorhaut-Teilentfernung ist von entscheidender Bedeutung, die Vorhaut bereits am 1.Tag nach der Operation im Sitzbad vorsichtig zu bewegen, um einer Schrumpfung der Narbe und einer Verklebung der Vorhaut mit der Eichel vorzubeugen.

4. Belastbarkeit / Bewegung

In den ersten Tagen nach der Operation sollte das Kind viel liegen und körperliche Anstrengungen meiden. Dieses dient neben der Schmerzvorbeugung auch der Verhinderung einer Nachblutung. In der Regel ist eine Schonung bis zur ersten Wundkontrolle (ca. 3-4 Tage) erforderlich, ein Sportverbot sollte für ca. 14 Tage eingehalten werden. Näheres erfahren Sie bei der Entlassungsvisite.

5. Probleme

Eine Nachblutung ist bei Operationen dieser Art durchaus möglich. Ist die Blutung leichter Natur (wenige „Tropfen“ im Verband), so ist das unbedenklich. Sollte es jedoch mehr werden oder sollten auch weitere Probleme auftreten (Fieber, Erbrechen, Wundentzündung etc.), so sollten Sie bitte unverzüglich Kontakt mit uns aufnehmen. Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie unsere kinderchirurgische Rufbereitschaft im Krankenhaus Josefinum unter der Telefonnummer:

0821-2412261.

Zu den üblichen Praxiszeiten stehen wir Ihnen selbstverständlich unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zur Verfügung.

Einen möglichst unkomplizierten Verlauf und eine rasche Genesung Ihres Kindes wünschen Ihnen

Ihre Kinderchirurgen sowie das gesamte Team.